

Arbeitsblatt zum Thema "Wie geht die zweigeschlechtliche Fortpflanzung?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
- Nutze dazu alle Lückenwörter!



Bei der zweigeschlechtlichen _____ braucht es einen männlichen und einen weiblichen Elternteil. Der männliche _____ befruchtet die Eizelle des weiblichen Elternteils. Da gibt es bei den _____ wiederum zwei Möglichkeiten: Beide Elternteile sitzen in derselben _____, beispielsweise bei den Äpfeln, Birnen, Pflaumen und ähnlichen Pflanzen. Bei den _____ oder Datteln beispielsweise ist es anders: Auf der einen Pflanze sitzen die männlichen _____, auf der anderen die weiblichen. Während also ein Apfelbaum ausreicht, um Äpfel zum _____ zu bringen, braucht es bei den Kiwis zwei Pflanzen. Bei den höher entwickelten Tieren und den _____ gibt es Männchen und Weibchen. Die müssen sich zu einem Paar zusammenfinden und miteinander _____ haben, wenn beim Weibchen Eizellen bereit sind. Dann kommt es meist zu einer _____. Falls gerade zwei Eizellen bereit sind, entwickeln sich Zwillinge, bei dreien gibt es _____ usw. Anschließend braucht es das Männchen bis zur Geburt nicht mehr. Bei manchen _____ hilft das Männchen bei der Pflege und Aufzucht der Jungen. Bei manchen ist jedoch alles der _____ überlassen.

Bei dieser Art der Fortpflanzung vermischen sich die Eigenschaften beider _____ zufällig. Manchmal steuern Menschen die Fortpflanzung gezielt mit. Man nennt dies _____. Der Mensch sucht sich dann aus, welches Weibchen sich mit welchem _____ fortpflanzt. Tiere werden oft nach Geschlechtern getrennt gehalten. So kann der _____ gezielt ein Männchen zu einem Weibchen führen, beispielsweise bei Rindern, _____, Hunden und vielen anderen Tierarten. Auch bei Pflanzen ist dies möglich. So kann man beispielsweise zwei _____ kombinieren. Der Mensch überträgt also die _____ selber und gezielt von einer Blüte auf die andere. Man nennt dies nicht nur Züchtung, sondern auch _____. Dies ist derselbe Ausdruck, den man auch bei Straßen braucht, wenn sie sich eben kreuzen.

Blüte Pflanzen Mutter Blüten Kreuzung Drillinge Sex Tieren Männchen
Fortpflanzung Apfelsorten Wachsen Elternteil Mensch Pferden Züchtung Kiwis
Menschen Elternteile Befruchtung Pollen

Quellenangabe:

Artikel: Fortpflanzung (von Beat Rüst, Ziko van Dijk, Uwe Rohwedder u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Fortpflanzung&oldid=83920>)